



ZAM aktuell

Höchstleistungsrechner
Datenkommunikation
Kooperatives Computing
Mathematik

Nr. 76 • August 1999

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 5. September 1999, dem Tag der offenen Tür des Forschungszentrums, werden im ZAM Arbeiten aus verschiedenen Bereichen des Wissenschaftlichen Rechnens vorgestellt. Dabei können Sie Einblicke in die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sowie die Dienstleistungen des ZAM erhalten.

Unter dem Thema „Supercomputer auf Pole Position“ werden folgende Gebiete präsentiert:

- **Schachprogramm „Zugzwang“ auf CRAY T3E:**
Der Internationale Schachgroßmeister Vlastimil Hort wird ab 11 Uhr gegen das Schachprogramm „Zugzwang“ spielen. Im Ausbildungsraum des ZAM wird der Spielverlauf von einem der Autoren von „Zugzwang“ und ab 15 Uhr von Herrn Hort selbst kommentiert.
- **Simulation komplexer Systeme auf Supercomputern:**
Hier erhalten Sie Einblicke in die Simulation von Crashtests, Schadstoffausbreitung und Moleküldynamik.
- **Eintauchen in virtuelle Welten:**
Wir stellen die 3-D-Großbildprojektion auf der neuen Holobench des ZAM vor.
- **Tips und Tricks für Videoclips:**
Wie erstellt man Videofilme zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse?

Den ganzen Tag über stehen Ihnen Mitarbeiter des Hauses für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Austausch von Daten mit externen Partnern

Das ZAM bietet auf dem ftp-Server exftp.kfa-juelich.de eine zentrale ftp-Zwischenablage zum Austausch großer Dateien, die nicht als E-Mail-Attachments verschickt werden können, mit externen Partnern an. Eine Entkopplung vom sonstigen ftp-Service wurde notwendig, um eine mißbräuchliche Nutzung, z.B. als Relais-Station, zu unterbinden. Es

wird die ftp-Software der Washington University in Saint Louis eingesetzt, die verstärkte Logging- und Sicherheitsmechanismen unterstützt. Weitere Informationen findet man in der TKI-0350. (Ansprechpartnerin: Ulrike Schmidt, Tel. 6577)

Horch, was kommt von draußen rein!

Bei allen Daten und Informationen, die man aus dem weltweiten Internet erhält, ist eine gute Portion Mißtrauen notwendig. Wir erinnern aus aktuellem Anlaß nochmals an die grundlegenden Verhaltensweisen (siehe auch TKI-0177):

Vorsicht bei E-Mail-Attachments!

Solche „Anlagen“ sollte man nicht öffnen (Doppelklick), es sei denn, ihre Herkunft ist sichergestellt, z.B. durch eine digitale Signatur (siehe auch <http://www.fz-juelich.de/zam/news/mailanhg.htm>). Ausführbaren Programmcode, den man unverlangt oder unerwartet zugeschickt bekommt, sollte man lieber sofort löschen. Mail-Attachments sind ein beliebter Trick von Hackern, um sogenannte Backdoors auf fremden PCs zu installieren. Derzeit sind über 120 verschiedene Arten von Windows-Backdoors bekannt. Sie erlauben es den Eindringlingen, über das Netz beliebig mit dem übernommenen PC zu operieren; sogar die Tastaturanschläge lassen sich dann vom Hacker mitschreiben. Um nachzuprüfen, ob vielleicht bereits ein Backdoor installiert ist, kann man unter DOS das Kommando `netstat -an` ausführen (<http://www.fz-juelich.de/zam/news/backdoor.txt>). Dieses Tool kann allerdings nur eine begrenzte Momentaufnahme der Netzaktivitäten geben. Das ZAM untersucht derzeit kommerzielle Tools, die - ähnlich dem TCP-Wrapper für Unix-Systeme - detailliertes Logging und Firewall-Funktionen für Windows-Systeme bieten.

Ignorieren Sie Hoaxes!

Hoaxes sind bewußte Falschmeldungen per E-Mail, häufig mit einer Warnung vor dem Empfang von E-Mail mit bestimmten Subjects. Typisch für eine solche E-Mail

ist auch die Aufforderung, diese sofort an alle Bekannten weiterzusenden. Ignorieren Sie diese von Witzbolden und Psychopathen verschickten E-Mails und löschen Sie diese einfach oder schicken Sie sie in Zweifelsfällen an security@fz-juelich.de (siehe auch <http://www.fz-juelich.de/zam/news/hoax.htm>).

Vorsicht bei Programmen aus unsicheren Quellen!

Hier gilt Ähnliches wie bei E-Mail-Attachments. Insbesondere ist Vorsicht bei allem geboten, was man unverlangt erhält. Selbst bei angeforderter Software ist es sehr zu empfehlen, eine gegebenenfalls vorhandene digitale Signatur zu überprüfen. (Ansprechpartner: Dr. Rudolf Theisen, Tel. 3865)

Migration von Oracle 7.3.3 auf 8.0.5

Oracle 8.0.5 ergänzt und erweitert den Service von Oracle 7.3.3 durch neue Techniken im Informationsmanagement bei wachsendem Datenvolumen. Die Erweiterungen betreffen die Bereiche Text Retrieval (Context Option), Replikationen, Objektorientierung, Multimedia sowie World Wide Web Integration und Java.

Die Migration ist für Ende September geplant und beinhaltet einen individuellen Export von Benutzerdaten auf eine andere Datenbank-Instanz auf einem zweiten Datenbank-Server. Der alte Datenbestand wird noch für ca. zwei Monate vorgehalten, so daß alle Anwendungen ausreichend ausgetestet werden können. Der Export erfolgt nicht global zu einem Stichtag, sondern wird nach Absprache mit den Benutzern durchgeführt. Benutzer, die Anwendungen von Fremdfirmen einsetzen, sollten frühzeitig mit diesen Kontakt aufnehmen. Alle Benutzer werden über die Migrationsschritte im Detail per Mail informiert. (Ansprechpartner: Walter Elmenhorst, Tel. 6762)

Aktuelle Informationen über zentrale Daten-Server

Um die Benutzer schneller über Neuigkeiten und über Probleme bei den zentralen Daten-Servern (Backup- und Archive-Dienst ADSM, File-Server, Oracle-Datenbank, Kassettengeräte) unterrichten zu können, hat das ZAM die Web-Seite mit den High Messages erweitert. Auf der Seite <http://www.fz-juelich.de/zam/news/high.html> finden sich im Abschnitt „Zentrale Daten-Server“ aktuelle Mitteilungen über Betriebsunterbrechungen und Ankündigungen über Neuigkeiten.

Neue ZAM-Dokumentation

- TKI-0265 ZAMCOPY: Ein Datenkopierdienst des ZAM
- TKI-0350 Austausch großer Datenmengen mit externen Partnern
- IB-9903 High Speed Supercomputer Communications in Broadband Networks

- IB-9904 Ein zentrales System zum Management und zur Überwachung von Netzobjekten
- IB-9905 Super Computer Communications
- IB-9906 Proceedings of the Workshop on Parallel/High-Performance Object-Oriented Scientific Computing (POOSC'99)
- IB-9907 Entwicklung von Nassi: Darstellung von Algorithmen mit Nassi-Shneiderman-Diagrammen
- IB-9908 UNICORE - Das Fenster zum Supercomputer
- Jül-3652 Basiswerkzeuge zur automatischen Auswertung von Apprentice-Leistungsdaten
- Jül-3653 Assembler-Instrumentierung für die Leistungsanalyse paralleler Systeme

Die ZAM-Benutzerdokumente sind im Informationszentrum erhältlich und stehen auf dem Web-Server zur Verfügung unter www.fz-juelich.de/zam/docs/.

ZAM/NIC-Veranstaltungen

Problemlösen mit Scilab

Referent: Rainer von Seggern, ZAM
 Termin: Dienstag, 10.8.1999, 14.00 Uhr
 Ort: Hörsaal im ZAM
 Anmeldung an R.von.Seggern@fz-juelich.de, Tel. 6414

Nutzung und Programmierung des Cray-Systemkomplexes CRAY T90, J90 und T3E

Referenten: Mitarbeiter des ZAM
 Termin: 16. - 18.8.1999, 9.00 - 16.45 Uhr
 Ort: Hörsaal/Ausbildungsraum im ZAM
 Anmeldung an sc.zam@fz-juelich.de, Tel. 4416

Tag der offenen Tür

Termin: Sonntag, 5.9.1999, 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Gute Zeiten, schlechte Zeiten: Zugzwang auf der Cray T3E

Referenten: Dr. Rainer Feldmann, Universität Paderborn;
 Heiner Matthias, SV Lipstadt
 Termin: Montag, 6.9.1999, 14.00 Uhr
 Ort: Hörsaal im ZAM

Sprach-/Datenintegration im Corporate Network

Referent: Dr. Rolf Henze, Universität Kassel
 Termin: Dienstag, 7.9.1999, 13.30 Uhr
 Ort: Hörsaal im ZAM

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unsere Veranstaltungen informiert werden möchten, schicken Sie eine E-Mail an majordomo@fz-juelich.de mit dem Inhalt: `subscribe kurse_zam`.

Weitere Veranstaltungshinweise:

ZAM: www.fz-juelich.de/zam/news/kurse/
 NIC: www.fz-juelich.de/nic/Aktuelles/

Redaktion: Dr. Sabine Höfler-Thierfeldt, Tel. 6765